

# NEWSLETTER

## NR. 84, Dezember 2018

### ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

### VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

#### NOVEMBER – DEZEMBER

Mi, 30.11. – Sa, 15.12.

Asperg,  
Stadtbücherei, Marktplatz 2

#### AMNESTY-BRIEFMARATHON DER AMNESTY GRUPPE ASPERG

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Selbst aktiv werden durch Briefe schreiben: Drei Fälle aus dem Amnesty-Briefmarathon, während der Öffnungszeiten der Bücherei.

#### NOVEMBER – DEZEMBER

Mi, 30.11. – Do, 20.12.

Di – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Sa 10.00 – 15.30 UHR  
Ludwigsburg, Kulturzentrum

#### AMNESTY-BRIEFMARATHON DER AMNESTY GRUPPE LUDWIGSBURG

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Alle BürgerInnen sind herzlich eingeladen, am alljährlichen Briefmarathon teilzunehmen und mit ihrer Unterschrift Druck auf die Verantwortlichen auszuüben. In diesem Jahr stehen Fälle aus Südafrika, Venezuela, Kirgistan und dem Iran im Fokus.

#### DEZEMBER

Sa, 01.12. 20.00 Uhr

Esslingen, KOMMA Kultur,  
Maille 5–9

#### VORTRAG, KONZERT, DJS: YOUTH AGAINST ANTISEMITISM 2018

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus 2018 der **Amadeu Antonio Stiftung**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle und Infos: [www.komma.info/programm/kategorie/kultur/](http://www.komma.info/programm/kategorie/kultur/))

#### DEZEMBER

So, 02.12. ab 16.30 Uhr

Stuttgart, Theaterhaus,  
Siemensstraße 11

#### AMNESTY-BRIEFMARATHON DER STUTTGARTER AMNESTY GRUPPEN

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Selbst aktiv werden durch Briefe schreiben: Fünf Fälle aus dem Amnesty-Briefmarathon.

#### DEZEMBER

So, 02.12. 17.00 Uhr

Stuttgart, Theaterhaus,  
Siemensstraße 11

#### FRIEDENSGALA 2018 DER ANSTIFTER

Seit 15 Jahren zeichnen die **AnStifter** Menschen und Projekte aus, die sich in besonderer Weise für „Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität“ einsetzen. Die Friedensgala 2018 findet dieses Jahr im Kontext von **Vielfalt – 0711 für**

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Menschenrechte** statt. Diesmal mit Vielfalt-Special: Preisverleihung Minimalfilm-Wettbewerb „Jeder hat das Recht...“ [www.minimalfilm.de](http://www.minimalfilm.de). Die Preisträgerin des Friedenspreises 2018, **Emma González** überlebte das Schulmassaker von Parkland am 14. Februar 2018. Als Reaktion auf die Schießerei gründete sie mit anderen Mitschülern die Organisation „Never Again MSD“, die für eine stärkere Kontrolle des Schusswaffenbesitzes mit verschärften Waffengesetzen und gegen den politischen Einfluss der NRA in den USA eintritt. (Textquelle: Die AnStifter)

**DEZEMBER****Mo, 03.12. – Fr, 07.12.**Böblingen, vhs,  
Pestalozzistraße 4**AMNESTY-BRIEFMARATHON DER AMNESTY GRUPPE BÖBLINGEN**

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Üben Sie mit Ihrer Unterschrift Druck auf die Verantwortlichen aus! In diesem Jahr stehen Fälle aus dem Iran, Venezuela und Südafrika im Fokus.

**DEZEMBER****Mo, 03.12. 17.00 Uhr**Stuttgart,  
Unibibliothek,  
Holzgartenstraße 16**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „MENSCHENRECHTE HABEN KEIN GESCHLECHT. Rückblicke auf 100 Jahre Frauenwahlrecht**

Die Ausstellung stellt in biographischen Portraits sowie anhand von ausgewählten Publikationen neun Frauen vor, die sich für die Erlangung des Frauenwahlrechts in bedeutender Weise eingesetzt haben. Ausstellungsdauer: bis 14.12. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Universität Stuttgart)

**DEZEMBER****Mo, 03.12. 20.00 Uhr**Stuttgart, Forum 3,  
Gymnasiumstraße 2**AMNESTY-BRIEFMARATHON DER STUTTGARTER AMNESTY GRUPPEN**

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Briefe schreiben für die Freiheit!

**DEZEMBER****Mo, 03.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**DOKUMENTARFILM UND GESPRÄCH: FRÜHES LEID – Die Flüchtlingskinder von Karachi**Reportage über die pakistanische Hafenstadt und Millionenmetropole Karachi, die einen heute noch den Atem anhalten lässt. Der Regisseur und Fernsehjournalist **Michael Albus** steht nach der Vorführung zum Gespräch zur Verfügung. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)**DEZEMBER****Mo, 03.12. 19.30 Uhr**Stuttgart, Merlin,  
Augustenstraße 72**VORTRAG: TIBET – Menschen- und Völkerrechte zehn Jahre nach dem Volksaufstand**Referent: **Klemens Ludwig**, Freier Journalist, Autor zahlreicher Bücher, langjähriger Asienreferent der Gesellschaft für bedrohte Völker, ehem. Vorsitzender der Tibet Initiative Deutschland. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: TID)**DEZEMBER****Di, 04.12. 19.00 Uhr**Esslingen, KOMMA Kultur,  
Maille 5–9**THEATER UND PUBLIKUMSGESPRÄCH: BÜHNE FÜR MENSCHENRECHTE. Die NSU-Monologe**Entstanden durch ausführliche Interviews – ein Werk zeitgenössischer Geschichtsschreibung, das in Zeiten des Erstarkens des Rechtspopulismus und des europäischen Faschismus an Aktualität kaum zu überbieten ist. Buch und Regie: **Michael Ruf**. Im Anschluss mit: **Wolfgang Drexler** MdL; **Gökay Sofuoğlu**, Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in BW; Moderation: **Kathrin Waldow**, Journalistin. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erwünscht unter [nsu-monologe@komma.info](mailto:nsu-monologe@komma.info). (Textquelle: KOMMA)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**DEZEMBER****Di, 04.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG UND GESPRÄCH: GEHEIMDIENST IN DER KRISE**

Der Bundesnachrichtendienst wurde erst durch die Reformen ab 1968 zu einer wirksamen Behörde der Auslandsaufklärung. Nach Einsicht in die Akten des BND-Archivs und mehrerer Ministerien liegt nun eine kritische Geschichte zur Bonner Innenpolitik in dieser Phase vor. Mit **Prof. Dr. Jost Dülffer**, Universität Köln, im Gespräch mit **Prof. Dr. Rainer Blasius**, politische Redaktion der FAZ. Eintritt 5 €/4 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**DEZEMBER****Mi, 05.12. 18.00 Uhr**Stuttgart,  
Innenstadtkino und Haus der  
katholischen Kirche**HIMMELSTREIFEN FILM UND GESPRÄCH: COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE**

Eine Liebe in Zeiten des Kalten Krieges: In diesem Film von **Paweł Pawlikowski** lernen sich der Pianist Wiktor und die Sängerin Zula kennen und lieben, werden von der Politik immer wieder auseinandergetrieben und kommen doch nicht voneinander los. Eintritt 7,80 € (Textquelle: kath. Bildungswerk, Kinozeit)

**DEZEMBER****Mi, 05.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DIE MENSCHENRECHTSWIDRIGE DEUTSCHE KLIMAPOLITIK NACH DEM PARIS-ABKOMMEN**

Der Referent hat wiederholt aufgezeigt, dass die deutsche und europäische Klimapolitik gegen Menschenrechte und Paris-Abkommen verstößt. Aktuell bringt er dazu eine Klage vor das Bundesverfassungsgericht. Es geht um die Grenzen des Wachstums – und unsere Veränderungsbereitschaft. **Prof. Dr. Felix Ekardt**, Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik in Leipzig und Berlin. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**DEZEMBER****Mi, 05.12. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stiftung Geißstraße Sieben,  
Geißstraße 7**BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION: REICHSBÜRGER – DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR**

Der Journalist und Rechtsextremismus-Experte **Andreas Speit** beleuchtet die äußerst heterogene Szene, stellt ihre Akteure und ihre Ideologie vor – nicht ohne politische Differenzen, aber auch verbindende Elemente zu benennen. Der Eintritt ist frei. Bitte anmelden. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

**DEZEMBER****Do, 06.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Theater Rampe,  
Filderstraße 47**ANKUNFT**

Einmal im Quartal lädt das Theater Rampe gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk KünstlerInnen, Publikum, Gerade-Angekommene und Stammgäste ein: Einführung, Theaterbesuch und anschließender Austausch bei selbstgekochter internationaler Küche. Für Neu-Angekommene ist die Veranstaltung kostenfrei. Für alle anderen fällt lediglich der reguläre Theaterticketpreis an. (Textquelle: kbw)

**DEZEMBER****Do, 06.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Welthaus,  
Charlottenplatz 17  
(Eingang 5 im Innenhof)**VORTRAG / DISKUSSION: BRAUNZONE BUNDESWEHR? Extreme Rechte und die Bundeswehr**

Wie hängt der Traditionalismus bzw. Neotraditionalismus in der Bundeswehr mit der Bundeswehr als „Armee im Einsatz“ zusammen? Wer versucht wie von außen Einfluss zu nehmen auf die Bundeswehr und wie sieht es im Innern aus? Wie ist allgemein das Verhältnis der extremen Rechten zur Bundeswehr bzw. wie sehen die wehrpolitischen Vorstellungen der Rechten aus? Mit dem freien Journalisten und Publizisten **Lucius Teidelbaum**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: RLS)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**DEZEMBER****Do, 06.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**GESPRÄCH: FAKTENCHECK**

**Birgitta Weber**, SWR-Abteilungsleiterin, über die neuen Anforderungen an den Qualitätsjournalismus bei polarisierenden Themen, den Vorwurf der „Lügenpresse“, der immer wieder von bestimmten Kreisen erhoben wird und der gleichzeitigen Verbreitung so genannter Fake News über die sozialen Medien, die die Berichterstattung seriöser Medien in Zweifel ziehen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**DEZEMBER****Do, 06.12. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG: EU VS. DEMOKRATIE? Wie die europäische Integration die Demokratie verändert**

**Dr. Isabelle Guinaudeau** behandelt das Thema des demokratischen Defizits der EU anhand aktueller Forschungsergebnisse. Was sind die Konsequenzen der europäischen Integration für die repräsentative Demokratie in Europa? Welche Rückwirkungen hat der Prozess auf die Funktionsweise der Demokratie auf der Ebene der Mitgliedsstaaten? Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**DEZEMBER****Fr, 07.12. 18.30 Uhr**Stuttgart,  
freiraum.am.Bismarckplatz,  
Elisabethenstraße 26**GRÜNER SALON: VERRÜHUNG DER SPRACHE**

Soziale Medien ermöglichen Menschen, sich intensiv an gesellschaftlichen Diskursen zu beteiligen. Gleichzeitig droht das Internet zu einem rechtsfreien Raum zu werden. Wie gelingt eine verantwortungsbewusste Kommunikationskultur im virtuellen Raum? Mit **Prof. Dr. Katrin Schlör**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Die Grünen KV Stuttgart)

**DEZEMBER****Fr, 07.12. 19.30 Uhr**Stuttgart  
Württembergischer  
Kunstverein, Schlossplatz 2**CARL SCHMITT UND DIE FOLGEN. ZUR RECHTSEXTREMEN KRITIK DER MENSCHENRECHTE**

Es ist eine doppelte Aufgabe zu bewältigen: In der Kritik von menschenrechtskritischen Positionen zugleich die Begründung der Menschenrechte weiter voranzutreiben. Genau dies soll in dem Vortrag versucht werden. Mit **Prof. Dr. Michael Weingarten**. (Textquelle: Die AnStifter)

**DEZEMBER****Sa, 08.12. 10.30 Uhr**Stuttgart,  
Hegelhaus,  
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: ANDERE KULTUREN VERSTEHEN – LEBENSFORMEN VERGLEICHEN**

Die Pluralität an Lebensformen in modernen Gesellschaften macht es unabdingbar, nach einem Modus der Verständigung zwischen den vielen Gruppen/Menschen zu suchen. Mit **Jonathan Lübke**. Eintritt 8 €, inkl. Kaffee/Brezeln oder Hefezopf. (Textquelle: Die AnStifter)

**DEZEMBER****Sa, 08.12. 17.00 Uhr**Kernen,  
Glockenkelter,  
Hindenburgstraße 43**AUTORENLESUNG MIT DISKUSSION: DIE SPIEGEL-JAHRE**

**Felix Hubys** dritter autobiografischen Roman greift hochspannende und politisch brisante Themen auf, wie der Atommüllskandal in Baden-Württemberg, die RAF oder die Recherche zum Rücktritt des Ministerpräsidenten Hans Karl Filbinger. Seit 1972 arbeitet er als Korrespondent für den „Spiegel“ in der Stuttgarter Redaktion. Er berichtet über die Suizide der RAF-Mitglieder – und ist jener Journalist, der wenig später den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Hans Karl Filbinger mit dessen Kriegsgerichtsurteil konfrontiert. Dessen berühmt-berüchtigter Satz „Was damals Recht war, kann heute nicht Unrecht sein“ wird ihn sein Amt kosten. (Textquelle: Die AnStifter)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: info@amnesty-stuttgart.de . W: www.amnesty-stuttgart.de

www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**DEZEMBER****Sa, 08.12.**

Kirchheim/Teck

**AMNESTY-BRIEFMARATHON DER AMNESTY GRUPPE KIRCHHEIM/TECK**

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Üben Sie mit Ihrer Unterschrift Druck auf die Verantwortlichen aus!

**DEZEMBER****Sa, 08.12. 17.00 – 18.00 Uhr**

Stuttgart, Stauffenbergplatz

**MAHNWACHE**

Diese außerordentliche Mahnwache gilt den Menschenrechten am Beispiel Tibet. (Textquelle: Tibet Initiative Deutschland)

**DEZEMBER****Sa, 08.12. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Welthaus,  
Charlottenplatz 17  
(Eingang 5 im Innenhof)

**FILM UND DISKUSSION: BITTER GRAPES**

Der Film von **Tom Heinemann** betrachtet die Weinindustrie Südafrikas auf kritische Weise. **Simone Knapp** (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika KASA) ist zu Gast und teilt ihre Erfahrungen mit uns. Der Film wird in englischer Sprache und ohne Untertitel gezeigt! (Textquelle: Welthaus)

**DEZEMBER****So, 09.12. 10.00 Uhr**

Asperg,  
Michaelskirche,  
Kirchplatz 1

**GOTTESDIENST MIT DER AMNESTY GRUPPE ASPERG**

Es werden zwei Fälle des Briefmarathons vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst können die Briefe von den GottesdienstteilnehmerInnen unterschrieben werden. Ein besonderer Schwerpunkt wird im Gottesdienst auch der 70. Geburtstag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte sein.

**DEZEMBER****So, 09.12. 11.00 – 17.00 Uhr**

Ulm,  
Roxy, Schillerstraße 1/12

**ALLERWELTSFEST**

Weltmusik, politische Foren, Markt der Ideen, Essen aus den Töpfen der Welt und vieles mehr. **In Zusammenarbeit mit Amnesty International.** Der Eintritt ist frei. (Textquelle und Infos: Roxy Ulm)

**DEZEMBER****Mo, 10.12. 10.00 – 20.00 Uhr**

Waiblingen, Marktgasse

**AMNESTY-BRIEFMARATHON DER AMNESTY GRUPPE WAIBLINGEN**

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Üben Sie mit Ihrer Unterschrift Druck auf die Verantwortlichen aus!

**DEZEMBER****Mo, 10.12.**

Esslingen, Bahnhofplatz

**AMNESTY-BRIEFMARATHON DER AMNESTY GRUPPE ESSELINGEN**

Amnesty-Aktion zum Tag der Menschenrechte am 10.12. Üben Sie mit Ihrer Unterschrift Druck auf die Verantwortlichen aus!

**DEZEMBER****Mo, 10.12. 16.00 Uhr**

Stuttgart, Stauffenbergplatz

**KUNDGEBUNG: FÜR DAS MENSCHENRECHT AUF FRIEDEN – Fluchtursache Krieg überwinden**

Die Gesellschaft Kultur des Friedens veranstaltet wie schon viele Jahre eine Kundgebung am Mahnmahl gegen Krieg und Faschismus auf dem Stauffenbergplatz. (Textquelle: 0711 Menschenrechte)

**DEZEMBER****Mo, 10.12. 19.00 Uhr**

Stuttgart,  
StadtPalais  
Konrad-Adenauer Straße 2

**FESTVORTRAG: MENSCHENRECHTE UND MENSCHENPFLICHTEN**

Dieser Festvortrag am Tag der Menschenrechte beschäftigt sich mit den Schlüsselbegriffen für eine humane Gesellschaft. Halten wird ihn **Aleida Assmann**, Kulturwissenschaftlerin und diesjährige Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels. Zur Begrüßung sprechen Stuttgarts Oberbürgermeister **Fritz Kuhn**, Landtagspräsidentin **Muhterem Aras** und **Dr. Michael Kienzle**, Vorstand der Stiftung Geißstraße, die zu dieser Veranstaltung

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



einlädt. Eintritt frei. **Anmeldung erforderlich** unter: [wrs.region-stuttgart.de/0711Menschenrechte](http://wrs.region-stuttgart.de/0711Menschenrechte). (Textquelle: StadtPalais)

**DEZEMBER**

**Mo, 10.12. 19.00 Uhr**  
Esslingen,  
Kommunales Kino,  
Maille 4–9

**FILM: COUNTDOWN AM XINGU V**

Der Film von **Martin Keßler** erzählt die vorerst letzte Etappe beim Bau des Megastaudamms sowie deren Vorgeschichte und Hintergründe, wie z. B. den gigantischen Korruptionsskandal „Petrobras“ um die großen brasilianischen Baukonzerne. (Textquelle: KoKi Esslingen)

**DEZEMBER**

**Mo, 10.12. 20.00 Uhr**  
Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**LESUNG UND GESPRÄCH: ARMAGGEDON IM ORIENT**

Gewohnt anschaulich und pointiert zeigt **Michael Lüders** die Konfliktlinien auf und macht deutlich, warum der Region ein neuer dreißigjähriger Krieg droht. Eintritt 15 €/12 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**DEZEMBER**

**Mi, 12.12. 15.30 Uhr**  
Stuttgart, Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**VORTRAG: DIE UNO – GARANT FÜR DEN FRIEDEN? Völkerrecht, Friedenssicherung und humanitäre Interventionen.**

Welchen Beitrag leisten die Vereinten Nationen und andere Akteure wie regionale Sicherheitsorganisationen zur Friedenssicherung, wie ist die Bilanz der UN-Blauhelmeinsätze und so genannter humanitärer militärischer Interventionen einzuschätzen und wie sind derartige Friedens- und Schutzmissionen völkerrechtlich zu bewerten. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**DEZEMBER**

**Mi, 12.12. 20.00 Uhr**  
Stuttgart,  
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,  
Rotebühlplatz 28

**FILMREIHE „MIT DEN AUGEN DER ANDEREN“: WENN GOTT SCHLÄFT**

Regisseur **Till Schauder** porträtiert den iranischen Sänger und Rapper **Shahin Najafi**. Der sorgte 2012 mit einem Fall für Aufsehen, über den die Presse auf der ganzen Welt berichtete: er veröffentlichte einen satirischen Song, der dazu führte, dass eine Fatwa gegen ihn erlassen und sein Tod gefordert wurde. Eintritt 5 €. (Textquelle: vhs)

**DEZEMBER**

**Do, 13.12. 18.30 Uhr**  
Ulm,  
Volksbank Ulm-Biberach,  
Olgaplatz1

**VORTRAG: WAFFENHANDEL UND SEINE KONTROLLE**

Unverantwortliche Rüstungstransfers befördern menschliches Leid auf der ganzen Welt. Amnesty International hat sich deshalb zusammen mit anderen NGOs für den internationalen Vertrag über den Waffenhandel eingesetzt, der 2013 verabschiedet wurde und seitdem von 97 Staaten ratifiziert wurde. Auch auf nationaler Ebene ist Amnesty aktiv und fordert z. B. verbindliche menschenrechtliche Kriterien für die Genehmigung von Rüstungsexporten.

**Referent: Kai Hüwelmeier, Amnesty International.** Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Bündnis Menschenrechtsbildung)

**DEZEMBER**

**Do, 13.12. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Gemeindehaus der  
evangelischen Friedenskirche,  
Schubartstraße 14

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Von ca. 19.00 – 19.45 Uhr Aktuelles aus den Freundeskreisen. Rechtsanwalt **Stefan Weidner** wird neue rechtliche Entwicklungen erläutern. Haupttagungspunkt: Frau **Suzana Lipovac** von „KinderBerg International e. V.: Die Situation in Afghanistan – Rückkehr möglich? (Textquelle: AK Asyl)



**DEZEMBER****Do, 13.12. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum**VORTRAG: DER FALL LINKSUNTEN.INDYMEDIA.ORG**

Vor über einem Jahr wurde die Website vom Bundesinnenministerium verboten. Die Vorgehensweise dabei wirft eine Vielzahl an Fragen im Umgang mit kritischen Presseorganen auf. Rechtsanwältin **Angela Furmaniak** wird über den bisherigen Verlauf des Verfahrens berichten, das Verbot in den aktuellen Sicherheitsdiskurs einordnen sowie die Gefahren aufzeigen, die sich daraus für andere Organisationen und Internetmedien ergeben. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**DEZEMBER****Do, 13.12. 20.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Demokratisches Zentrum,  
Wilhelmstraße 45/1**LESUNG: DIE REISE INS REICH – UNTER REICHSBÜRGERN**

Der jüdische Autor und Regisseur **Tobias Ginsburg** begab sich undercover unter Reichsbürger. „Die Reise ins Reich“ ist Reportage, Sachbuch und aberwitzige Abenteuergeschichte zugleich. Sie liefert kuriose, komische und bedrückende Auskünfte über eine Bedrohung, die längst die Mitte der Gesellschaft erreicht hat. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DemoZ)

**DEZEMBER****Fr, 14.12. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum**PODIUMSDISKUSSION: ALLE ZWEI MINUTEN MUSS EIN MENSCH FLIEHEN**

Mehr als 68 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Nur ein Bruchteil von ihnen kommt nach Europa bzw. nach Deutschland. Über die gesellschaftspolitische Herausforderung ihrer Integration diskutieren an diesem internationalen Tag der Migranten **Muhterem Aras**, **Prof. Dr. Annette Treibel-Illian** und der Migrationsexperte **Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun**. Moderation: **Anna Koktsidou**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**DEZEMBER****Sa, 15.12. 13.00 Uhr**Stuttgart,  
Lautenschlagerstraße**DEMONSTRATION: FÜR EINE WELT, IN DER NIEMAND FLIEHEN MUSS**

Wir wollen deutlich machen, dass wir gemeinsam und solidarisch auf die Straße gehen: Gegen Aufrüstung, Rassismus und soziale Spaltung. (Textquelle: AK Asyl)

**DEZEMBER****Sa, 15.12. 17.00 Uhr**Kernen,  
Museum unter der Y-Burg,  
Hindenburgstraße 24**VORTRAG: PALÄSTINA – VERTREIBUNG, KRIEG UND BESATZUNG. Wie der Konflikt die Demokratie untergräbt**

Seit Israel die palästinensischen Gebiete und Ost-Jerusalem besetzt hält, werden PalästinenserInnen aus ihren Heimatorten vertrieben, ihrer Rechte und ihres Besitzes beraubt. **Anette Groth** möchte mit ihrem Vortrag zum Buch zu einer Versachlichung der emotional aufgeladenen Debatte beitragen. Eintritt 6 €. (Textquelle: Die AnStifter)

**DEZEMBER****So, 16.12. 15.00 Uhr**Stuttgart,  
Laboratorium,  
Wagenburgstraße 147**JUNIOR JAMSESSION DER ZIRYAB-AKADEMIE**

Kleine große MusikerInnen präsentieren ihr Können und werden durch ihre ersten wichtigen Schritte und Bühnenerfahrungen im Laboratorium auf ihrem musikalischen Weg unterstützt. Und die Kinder lieben Musik – sie tun ihrer Entwicklung gut und macht vor allem eins: großen Spaß! Auch bei der Junior Jamsession gehen die Darbietungen quer durch die Musik der Welten, auch sie enthalten stilistische Elemente aus Klassik, Flamenco, Latin, Rock und mehr! Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Forum der Kulturen)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**DEZEMBER****Mo, 17.12. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**LESUNG UND GESPRÄCH: JERUSALEM, MURISTAN – UND ANDERE WEGE IN NAHOST****Grenzgänge und Begegnungen im politischen und religiösen Spannungsfeld**

Pilger, Patriarchen und Politiker geben sich in Jerusalem die Türklinke in die Hand; Brandstifter und Friedensfreunde begegnen einander auf engstem Raum. Ein Buch von Grenzgängen zwischen Israel, Palästina und den Nachbarstaaten, interreligiösen Begegnungen und kuriosen Begebenheiten am Wegesrand. Mit Pfarrer **Dr. Uwe Gräbe**, Nahostreferent der Evangelischen Mission in Solidarität. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**DEZEMBER****Mi, 19.12. 20.15 Uhr**Stuttgart,  
Kulturzentrum Merlin e.V.,  
Augustenstraße 72**STADTEILKINO: SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS**

Der meisterhafte Geschichtenerzähler **Guillermo del Toro** inszeniert eine poetische Liebesgeschichte, die circa 1963 vor dem Hintergrund des Kalten Krieges in Amerika spielt. Im versteckten Hochsicherheitslabor der Regierung arbeitet die einsame Elisa (Sally Hawkins) gefangen in einem Leben der Stille und Isolation. Elisas Leben ändert sich für immer, als sie und ihre Kollegin Zelda (Octavia Spencer) ein als geheim eingestuftes Experiment entdecken. Eintritt 3 €. (Textquelle: Merlin)

**DEZEMBER****Do, 27.12. 17.00 – 21.00 Uhr**Stuttgart,  
Gemeindehaus Erlöserkirche,  
Birkenwaldstraße 24**32. INTERNATIONALE WEIHNACHTSFEIER ARBEITSKREIS ASYL STUTTGART**

Neben Gastauftritten von **Gospel im Osten** und dem **Posaunenchor der Christuskirche** mit Liedern zum Mitsingen treten die Tänzer der Gruppe **Salamaleque Dance Company** und **Dancers Across Borders** unter der Leitung von **Heidi Rehse** auf. **Twister-Clown Alex** wird bei Erwachsenen und Kindern für Aufregung und Spaß sorgen, zumal er im Anschluss an seine Show mit den Kindern in der Kinderbetreuung noch Luftballontiere basteln wird. An unseren Essenständen kann zu moderaten Preisen zu 3 € die Portion (Bonuscard-Inhaber zahlen nur 1 €) Leckeres aus Afrika und Asien probiert werden. (Textquelle: AK Asyl)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**DEZEMBER**

**Mo, 17.12.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl](http://www.amnesty-stuttgart.de/cgi-local/radio.pl)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**China: Festgenommen wegen Gewerkschaftsgründung** [zur Online-Petition](#)



**Demokratische Republik Kongo: Jugendvertreter weiter inhaftiert** [zur Online-Petition](#)



**China: Besuchssperre für inhaftierten NGO-Mitarbeiter** [zur Online-Petition](#)



**Demokratische Republik Kongo: Aktivisten verschwunden** [zur Online-Petition](#)



**Indien: Büros von Amnesty und Greenpeace im Visier** [zur Online-Petition](#)



**Vietnam: Alarmierender Gesundheitszustand** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)  
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AKTUELLES

### Vielfalt – 0711 für die Menschenrechte



Am 10. Dezember 1948, vor 70 Jahren, verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte „als das von allen Völkern und Nationen zu erreichende gemeinsame Ideal, damit jeder einzelne und alle Organe der Gesellschaft sich diese Erklärung stets gegenwärtig halten“. Wir halten es für unsere Menschenpflicht, uns für die Achtung der Menschenrechte in allen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens verstärkt einzusetzen.

Unsere Aktion nennt sich **Vielfalt: 0711 für die Menschenrechte**. Mehr als 220 Gruppen und Initiativen der Zivilgesellschaft, Medien, Theater, Galerien und Kinos, öffentliche Einrichtungen unterschiedlichster Art – darunter auch Amnesty International – tragen dieses vielfältige Gemeinschaftsprojekt. Sie alle werden die Bedeutung von Menschenrechten aus ihrer Sicht thematisieren.

International – tragen dieses vielfältige Gemeinschaftsprojekt. Sie alle werden die Bedeutung von Menschenrechten aus ihrer Sicht thematisieren.

### „Menschenrechte. Martin Klingst“ am 15. November in der Stadtbibliothek



© privat

**Constantin Schnell** (links) im Gespräch mit dem politischen Journalisten der ZEIT **Martin Klingst**. Amnesty Stuttgart hatte zusammen mit der Stadtbibliothek zur Veranstaltung „Menschenrechte“ am 15. November ins Café LesBar eingeladen. Martin Klingst las aus seinem Buch „Menschenrechte. 100 Seiten“. Die Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern reichte dann vom Thema Flucht und Asyl bis zu „Trumps Amerika“, Titel eines weiteren Buchs, das Klingst gerade veröffentlicht hat. Er ging auch ein auf die autoritären Entwicklungen in europäischen Ländern. „Eine Demokratie ist auch nur dann eine Demokratie, wenn sie die Verfassung achtet, wenn sie die Rechte der Minderheiten achtet, wenn sie die Gewaltenteilung achtet ... Wenn wir Demokratie nur als Herrschaft des Volkswillens sehen, dann können wir uns alle begraben lassen“, sagte Klingst.

→ Einen Podcast zum Nachhören finden Sie **hier**. (Text: Stefan Dröbler)

### „El Salvador vor den Wahlen“ am 21. November im Welthaus



© privat

Die Menschenrechtsverteidigerin **Ana Carolina Amaya Tobar** gab im Stuttgarter Welthaus einen Überblick über die Menschenrechtssituation in El Salvador. Sie befürchtet, wie viele Menschen, die sich einer Protestbewegung gegen die Privatisierung der Wasserversorgung angeschlossen haben, dass Reformen bei der kommenden Präsidentschaftswahl zurückgenommen werden. „90% der Oberflächengewässer sind verseucht, z. B. durch Coli-Bakterien“, sagte die Aktivistin. Große Probleme gibt es mit der Umweltbelastung durch den Bergbau, durch außergerichtliche Hinrichtungen, Todesschwadronen und die extreme Kriminalisierung von Abtreibung. Eingeladen hatte u. a. die Amnesty-Koalition El Salvador und die Gruppe 1049. **Ulf Baumgärtner** vom Lateinamerika-Magazin *ila* hat aus dem Spanischen gedolmetscht. (Text: Stefan Dröbler)

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Festival de Cine Español in  
Tübingen und Stuttgart  
5. bis 12. Dezember**

Hier steht wieder das Filmschaffen aus Spanien im Mittelpunkt des Festival de Cine Español in Tübingen und Stuttgart. Mit mehr als 35 Filmen (Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme) im Programm, reicht die Bandbreite von Produktionen international bekannter Regisseure über künstlerisch anspruchsvollen Autorenfilmen bis hin zum Genrekino zwischen Komödie und Arthouse-Thriller. Das Festival widmet seinen diesjährigen Fokus den Philippinen und zeigt in drei Dokumentationen und einem Spielfilm verschiedene historische Verflechtungen zwischen Spanien und dem ostasiatischen Land, das seit seiner Gründung im 16. Jh. unter dem Kolonialismus gelitten hat. Im Programm lateinamerikanische Produktionen aus Peru, Kolumbien, Panama und Mexiko, die in Zusammenarbeit mit Círculo Latino, dem Arbeitskreis der lateinamerikanischen Vereine Stuttgart gezeigt werden. Weitere Filme laufen in den Sektionen Indigenes Kino und Gastronomie & chocokINO anlässlich der chocolART. (Textquelle und Infos: [www.cine-espanol.de/2018/](http://www.cine-espanol.de/2018/))

**Eröffnung Hotel Silber**

Mit einer Veranstaltungswoche vom 4. bis zum 9. Dezember 2018 öffnet die Dauerausstellung im „Hotel Silber“. In dem Gebäude in der Stuttgarter Dorotheenstraße 10 war zur Zeit der Weimarer Republik u. a. die Politische Polizei untergebracht, in der NS-Zeit wurde es Sitz der Gestapo. Nach Kriegsende nutzte bis in die 1980er-Jahre die Stuttgarter Polizei das Haus. Gegen einen geplanten Abriss gab es immer wieder Proteste. Seit dem Beschluss zum Erhalt 2011 entstand als Bürgerbeteiligungsprojekt ein Ort historisch-politischer Bildung und der Begegnung – mit einem Museum sowie Räumen für Veranstaltungen und Seminare. Die Dauerausstellung beschäftigt sich mit der Geschichte der Polizei in drei Systemen. Sie zeigt Kontinuitäten und Brüche in ihrem Umgang mit Minderheiten und in der Strafverfolgung, aber auch das Selbstverständnis der jeweiligen Polizisten in Demokratie und Diktatur. Träger der Einrichtung ist das Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Partner sind die Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V., das StadtPalais, die Landeszentrale für politische Bildung und die Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen. Finanziert wird sie vom Land Baden- Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. (Textquelle: Hotel Silber)

→ Den Flyer zur Eröffnungswoche finden Sie **hier**.

**Die Woche der  
Menschenrechte auf ARTE**

<https://www.arte.tv/de/videos/RC-016976/70-jahre-menschenrechte/>

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### Südsudan



#### Begnadigung durch den Präsidenten

**James Gatdet**, der ehemalige Sprecher der Sudanesischen Volksbefreiungsbewegung In Opposition (SPLM-IO), und **William Endley**, ein südafrikanischer Staatsangehöriger und ehemaliger Berater des südsudanesischen Oppositionsführers Riek Machar, wurden am 2. November aus der Haft entlassen. Die Begnadigung durch Präsident Salva Kiir erfolgte im Rahmen von Feierlichkeiten anlässlich des jüngsten Friedensabkommens zwischen der südsudanesischen Regierung und der Opposition. Das Friedensabkommen zielt darauf ab, den fast fünf Jahre andauernden bewaffneten Konflikt im Land zu beenden. Riek Machar nahm ebenfalls an der Feier in der Hauptstadt Juba teil. James Gatdet war am 12. Februar wegen Hochverrats zum Tode verurteilt worden. William Endley war am 23. Februar wegen Spionage, Terrorismus und Versuchen, eine verfassungsmäßig etablierte Regierung zu stürzen, zum Tode verurteilt worden.

### Ägypten



#### Amnesty begrüßt Freilassung von Menschenrechtsanwalt

**Haytham Mohamdeen** bedankte sich bei allen, die sich für ihn eingesetzt haben: „Ich danke Amnesty International für die Solidarität und Unterstützung in meinem Fall und auch den Aktivistinnen und Aktivisten, den Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern, die sich für mich stark gemacht haben. Das hat sehr dazu beigetragen, dass sich meine Haftbedingungen verbessert haben und dass ich letztlich freigelassen wurde.“ Der Anwalt wurde am 18. Mai 2018 festgenommen und zwei Tage lang ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten. Am 30. Oktober 2018 wurde er auf freien Fuß gesetzt. Nach seiner Festnahme klagte die Anklagebehörde

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart  
T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60  
E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



des Staatssicherheitsdienstes Haytham Mohamdeen wegen „nicht genehmigter Proteste“ und „Mitgliedschaft in einer terroristischen Gruppe“ an. Die Vorwürfe bezogen sich auf friedliche Protestveranstaltungen gegen Sparmaßnahmen der Regierung, an denen Haytham Mohamdeen jedoch nicht teilgenommen hatte – er befand sich zum fraglichen Zeitpunkt bei seiner Familie.

Haytham Mohamdeen war bereits in der Vergangenheit aufgrund seiner Menschenrechtsarbeit von den ägyptischen Behörden drangsaliert und verfolgt worden, unter anderem wegen seiner Arbeit für das Nadeem-Zentrum für Menschenrechte in Kairo.

## Pakistan



Asia Bibi im Gefängnis in Sheikhpura (Archivaufnahme vom 20. November 2010)  
© AP/pa

### Todesurteil gegen Asia Bibi aufgehoben

Der Oberste Gerichtshof Pakistans hat das gegen **Asia Bibi** wegen Gotteslästerung verhängte Todesurteil aufgehoben und sie von allen Vorwürfen freigesprochen. Asia Bibi ist eine in Armut lebende Landarbeiterin und Mutter von fünf Kindern aus einem Dorf in der Provinz Punjab. Sie wurde 2010 von einem Gericht wegen Blasphemievorwürfen zum Tode verurteilt. Amnesty hatte sich für sie eingesetzt. Wiederholt setzte sich auch der Gouverneur für ihre Freilassung ein. Er bat sie, ein Gnadengesuch zu unterschreiben, das er an den pakistanischen Präsidenten weiterleitete.

Pakistans Blasphemiegesetze sind sehr weit gefasst und vage formuliert. Sie werden oft gegen religiöse Minderheiten oder in persönlichen Rachefeldzügen eingesetzt, auch dienen sie bewaffneten Milizen zur Rechtfertigung ihrer Gewaltexzesse. Für die Beschuldigten ist es schwierig, ihre Unschuld zu belegen, da für eine Verurteilung nach dem Blasphemiegesetz keine Beweise notwendig sind. Außerdem kommt es häufig vor, dass ein aufgebrachter und gewalttätiger Mob versucht, Polizeiangehörige, Zeuginnen und Zeugen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft, Rechtsbeistände oder Richterinnen und Richter einzuschüchtern – so auch im Prozess von Asia Bibi.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

### Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

### Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart

T: 0711 23 36 53 . F: 0711 236 97 60

E: [info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . W: [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](http://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

